

HISTORIA,
Der Freuden- und Gnadenreichen
Gebürth Gottes und
Marien Sohnes
JESU CHRISTI,

Unsers Einigen Mitlers / Erlösers
und Seeligmachers.

Wie dieselbige

Auff gnädigste Anordnung Churfl. Durchl. zu Sachsen zc.

H. Johann Georgen des Andern/

Vocaliter und Instrumentaliter in die Music versetzt
worden ist /

Von

Heinrico Schützen / Churfl. Durchl. zu
Sachsen zc. ältesten Capel-Meistern.

Mit zuletzt angehengten Erinnerungen und Specificirung/deren zu
ditem Werke gehörigen Zehen Concerten/in ein still Orgelwerck

Des Evangelisten Chors
Dritte Partey
Für die Bass-Geig oder den Violon

Bedruckt zu Dresden/bey Wolfgang Senfferten/ 1664.
und daselbst zu finden bey Alexander Heringen/ Organisten/
Auch in Leipzig bey selbigen Cantori zuerfragen.

Vorwort

Im Jahre 1656 legte Kurfürsten Johann Georg II von Sachsen nach dem Tode seines Vaters dessen und seine eigene Hofkapelle zusammen. Es entstand damit ein großes Ensemble mit etlichen begabten Instrumentalisten und Vokalisten, auf die Heinrich Schütz nun als Hofkapellmeister zurückgreifen konnte. Nach den entbehrungsreichen Jahren des dreißigjährigen Krieges eröffnete dies neue Möglichkeiten. In diesem Kontext entstand die „*Historia der Freuden- und Gnadenreichen Geburth Gottes und Marien Sohnes JESU CHRISTI*“. In dieser Historia verwendet Schütz für die Worte des Evangelisten erstmals den neuen „Stylo Recitativo“ – also das Secco-Rezitativ, wie wir es im Prinzip auch von den Kantaten Johann Sebastian Bachs kennen. Sämtliche wörtliche Rede ist in der Form kleiner Konzerte – den sogenannten *Intermedien* – bestehend aus einem oder mehreren Vokalsolisten und Instrumentalstimmen mit Basso Continuo ausgeführt. Eingerahmt wird das Ganze durch einen Eingangschor – die „Introduction“ – und einen Schlusschor, bei dem Chorsänger die Solisten verstärken.

Quellen

Leider ist die Weihnachtshistorie nicht vollständig überliefert. Es liegen drei Quellen vor:

1. Gedruckte Fassung der Rezitative mit unterlegtem Basso Continuo (SWV 435)
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz – Signatur Mus.ant.pract. S 820
2. Handschriftensammlung (SWV435a)
Düben-Sammlung, UPPSALA UNIVERSITET : Department of Musicology
3. Partitурhandschrift „20 Geistliche Konzerte“ (SWV 435b)
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

SWV435

Dies ist die einzige als Druck überlieferte Quelle der Weihnachtshistorie. Vom Eingang- und Schlusschor, sowie von den Intermedien werden nur die Titel und Texte aufgeführt. Im Nachwort wird die jeweilige Besetzung genannt.

SWV435a

Diese Handschriften der Düben-Sammlung liefern eine nahezu vollständige Quelle für die Weihnachtshistorie. Es fehlen die Instrumental- und Vokalstimmen des Eingangschores, sowie die zweite Posaunenstimme aus Intermedium V. Die Rezitative sind in den Organum-Stimmen enthalten und sind gegenüber der gedruckten Fassung anders, vielfach einfacher gestaltet. Man geht davon aus, dass es sich um eine Frühfassung handelt.

SWV 435b

Bei dieser sog. „Berliner Fassung“ handelt es sich um eine Abschrift einer im 2. Weltkrieg verlorengegangenen Originalhandschrift. Sie ist nur fragmentarisch ausgeführt (ob dies bereits beim Original der Fall war lässt sich nicht ermitteln). Eingang- und Schlusschor sind nicht enthalten. Die meisten Instrumentalstimmen fehlen entweder ganz oder werden nach wenigen Takten nicht weiter fortgeführt. Diese Handschrift liefert aber wenigstens einige Takte der zweiten Posaunenstimme aus Intermedium V.

Zu dieser Ausgabe

Da SWV 435a die einzige Quelle für die Intermedien und den Schlusschor ist, werden in den bisher verfügbaren Ausgaben die Rezitative aus SWV 435 mit den Intermedien aus SWV 435a kombiniert und insgesamt als „SWV 435“ titulierte. Da vom Eingangsschor nur die bezifferte Organum-Stimme, der Text und die Besetzung vorliegen, wird für gewöhnlich durch Neukomposition ein Ersatz bereitgestellt.

Diese Ausgabe verzichtet auf eine Rekonstruktion des Eingangschores, da es sich dabei nicht um eine Komposition von Heinrich Schütz handeln kann. Ensembles, die für eine Aufführung nicht auf den Eingangsschor verzichten möchten, können z.B. auf die digitalisierte Ausgabe des Bärenreiter-Verlages auf der Internetplattform [IMSLP](#) zurückgreifen oder eine entsprechende Ausgabe käuflich erwerben.

Lediglich für die fehlenden Takte der zweiten Posaunen-Stimme aus Intermedium V wird eine Rekonstruktion zur Verfügung gestellt. Diese orientiert sich teils an bisherigen Rekonstruktionen, versucht aber eine eigene Lösung zu bieten. Mein Dank gilt Anne Voit-Isenberg und Peter Rottländer, die mir bei dieser Aufgabe beratend zur Seite gestanden haben.

Diese Ausgabe versucht sich möglichst eng an das Original zu halten. Fehler in den Vorlagen wurden ohne Hinweis korrigiert. Eine moderne Ausgabe kann aber trotzdem immer nur ein Kompromiss sein. Die Notenschlüssel wurden auf die heutzutage übliche Variante geändert, auf eine Änderung von Notenwerten wird jedoch verzichtet. Die Instrumental-Stimmen und Solo-Vokalstimmen werden immer mit Taktstrichen, die Vokalstimmen in den Mehrstimmigen Abschnitten durch Mensurstriche unterteilt. Diese orientieren sich an der Takteinteilung der jeweiligen Organum-Stimme. Ligaturen sind durch eine eckige Klammer \lrcorner gekennzeichnet, Notenschwäzungen, welche Hemiolen anzeigen, durch eine unterbrochene eckige Klammer \lrcorner .

Auf eine Modernisierung des Textes in Wortwahl und Rechtschreibung wurde verzichtet, allerdings mussten auch hier einige Kompromisse eingegangen werden.

Die Weihnachtshistorie wird in zwei verschiedenen Fassungen veröffentlicht: SWV 435 (mit der Spätfassung der Rezitative) und SWV 435a (mit der Frühfassung der Rezitative.)

Dormagen, Dezember 2022

Gerd Eichler

Besetzung:

- 2 Violini
- Viola
- 2 Violette (Viole di Gamba)
- 2 Flauti
- 2 Tromboni
- 2 Clarini (vel 2 Cornetti)
- Fagotto
- Basso Continuo
- Vokalsolisten: SSAAATTTBBBB
- Chorus in complemento: SATB

Preface

In 1656, after the death of his father, Elector Johann Georg II of Saxony merged his father's and his own court orchestra. This resulted in a large ensemble with several talented instrumentalists and vocalists, which Heinrich Schütz now had access to as court music director. After the hardships of the Thirty Years' War, this opened up new opportunities. In this context, the "Historia of the joyful and graceful birth of God and Mary's son JESUS CHRIST" was created. In this Historia, Schütz uses the new "Stylo Recitativo" for the words of the Evangelist for the first time – i.e. the secco recitative, as we know it from the cantatas of Johann Sebastian Bach. All direct speech is performed in the form of small concerts – the so-called intermedia – consisting of one or more vocal soloists and instrumental parts with basso continuo. The work is framed by an opening chorus - the "Introduction" - and a final chorus, in which choristers complement the soloists.

Sources

Unfortunately, the Christmas Historia has not been handed down in full. There are three sources:

1. Printed version of the recitatives with underlying basso continuo (SWV 435)
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz – Signature Mus.ant.pract. S 820
2. Manuscript Collection (SWV435a)
Düben Collection, UPPSALA UNIVERSITET : Department of Musicology
3. Manuscript score “20 Spiritual Concerts” (SWV 435b)
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

SWV435

This is the only source of the Christmas story that survives in print. Only the titles and texts of the opening and closing chorus and the intermedia are listed. The orchestration is named in the epilogue.

SWV435a

These manuscripts from the Düben collection provide an almost complete source for Christmas history. The instrumental and vocal parts of the opening chorus are missing, as well as the second trombone part from Intermedium V. The recitatives are contained in the organum parts and are different from the printed version, often simpler in design. It is assumed that this is an early version.

SWV 435b

This so-called "Berlin version" is a copy of an original manuscript that was lost during World War II. It is only fragmentary (whether this was already the case with the original cannot be determined). The opening and closing choruses are not included. Most of the instrumental parts are either missing entirely or are discontinued after a few bars. However, this manuscript provides at least a few bars of the second trombone part from Intermedium V.

About this edition

Since SWV 435a is the only source for the intermedia and the final chorus, the editions available to date combine the recitatives from SWV 435 with the intermedia from SWV 435a and title them all as “SWV 435”. Since only the figured organum part, text and scoring of the opening chorus are available, a replacement is usually provided by a new composition.

This edition does not include a reconstruction of the opening chorus since this cannot be a composition by Heinrich Schütz. Ensembles that do not want to do without the opening chorus for a performance can, for example, access the digitized edition of Bärenreiter-Verlag on the Internet platform [IMSLP](#) or purchase a corresponding edition.

A reconstruction is only provided for the missing bars of the second trombone part from Intermedium V. This is partly based on already existing reconstructions, but tries to offer its own solution. My thanks go to Anne Voit-Isenberg and Peter Rottländer, who advised me on this task.

This edition tries to stay as close as possible to the original. Errors in the originals were corrected without notice. However, a modern edition can only ever be a compromise. The clefs were changed to the version that is common today, but the note values are not changed. The instrumental parts and solo vocal parts are always divided by bar lines, the vocal parts in the polyphonic sections by mensural lines. These are based on the bar division of the respective organum part. Ligatures are indicated by square brackets \square , blackened notes indicating hemiolas by broken square brackets $\square \neg$.

The text was not modernized in terms of wording and spelling, but here too some compromises had to be made.

The Christmas History is published in two different versions: SWV 435 (with the late version of the recitatives) and SWV 435a (with the early version of the recitatives.)

Dormagen, December 2022

Gerd Eichler

Orchestration:

- 2 Violini
- Viola
- 2 Violette (Viole di Gamba)
- 2 Flauti
- 2 Tromboni
- 2 Clarini (vel 2 Cornetti)
- Fagotto
- Basso Continuo
- Vocal solists: SSAAATTTBBBB
- Chorus in complemento: SATB

Inhaltsverzeichnis

1.	Introduction, „Die Geburth unsers Herren...“	7
2.	Rezitativ: „Es begab sich aber zu derselbigen Zeit...“	8
3.	Intermedium I, Der Engel: „Fürchtet euch nicht...“	10
4.	Rezitativ: „Und als bald ward da bey dem Engel...“	14
5.	Intermedium II, Die Menge der Himmlischen Heerscharen: „Ehre sey Gott...“	14
6.	Rezitativ: „Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren...“	21
7.	Intermedium III, Die Hirten: Lasset uns nun gehen...“	21
8.	Rezitativ: „Und sie kamen eilend...“	24
9.	Intermedium IV, Die Weisen: „Wo ist der newgeborne König...“	26
10.	Rezitativ: „Da das der König Herodes hörete...“	31
11.	Intermedium V, Hohe Priester und Schriftgelehrte: „Zu Bethlehem im Jüdischen Lande...“	32
12.	Rezitativ: „Da berieff Herodes die Weisen heimlich...“	39
13.	Intermedium VI, Herodes: „Ziehet hin und forschet fleissig nach dem Kindlein...“	39
14.	Rezitativ: „Als sie nun den König gehöret hatten...“	42
15.	Intermedium VII, Der Engel: „Stehe auff und nimb das Kindlein...“	44
16.	Rezitativ: „Und er stund auff und nam das Kindlein...“	46
17.	Intermedium VIII, Der Engel: „Stehe auff und nimb das Kindlein“	48
18.	Rezitativ: „Und er stund auff und nahm das Kindlein...“	51
19.	Beschluss: Danck sagen wir alle Gott	52
20.	Nachwort „Dem gönstigen Leser...“	58

HISTORIA

Der Freuden- und Gnadenreichen Geburth GÖttes und Marien Sohnes, JESU CHRISTI

Introduction

oder
Eingang

SWV 435

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Vokal- und Instrumentalstimmen fehlen (siehe Vorwort)
Vocal parts and instrumental parts are missing (see preface)

Organo

Sinfonia

6 6 b b # b #

3

6 6 5 4 3 Die Geburth

7

5 6 7 6 # 4 # 6 7 6 # 4 # 5 6

11

5 6 # # b 2 b # 4 # 4 # b

16

4 # 4 # 4 3 4 3

„Die Geburth unsers Herren Jesu Christi, wie uns die von den heiligen Evangelisten geschrieben steht.“


2. Rezitativ

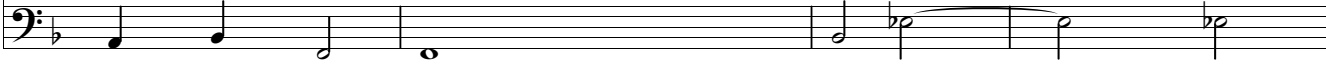
Evangelist  Es begab sich
8 Es be - gab sich a - ber zu der - sel - bi - gen Zeit, daß

Organo 

3  ein Ge - bot von dem Käy - ser Au - gu - sto aus - gieng, daß al - le
8




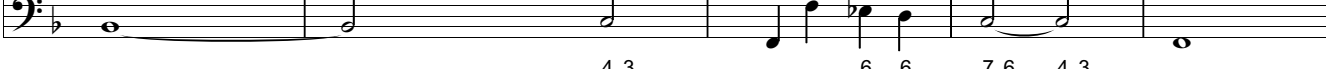
5  Welt ge - schät - zet wür - de, und die - se Schat - zung war die Er - ste und ge - schach zu der Zeit da Cy -
8

 6

9  re - ni - us Land - pfe - ger in Sy - ri - en war/ und je - der - mann gieng daß Er sich schät - zen
8

 6 5 5 6

12  lies - se ein jeg - li - cher in sei - ne Stadt.
8

 4 3 6 6 7 6 4 3
3 4

17  Da mach - te sich auch auf Jo - seph aus Ga - li - le - a aus der Stadt Na - za - reth in das
8



21  Jü - di - sche Land zu der Stadt Da - vid die da heis - set Beth - le - hem da - rumb daß Er von dem Hau - se und Ge -
8

 6

25

schlech-te Da-vids war, auf daß Er sich schät-zen lies-se mit Ma-ri-a sei-nem ver-trau-ten

6

30

Wei-be/ die war schwan-ger Und als Sie da-selbst wa-ren kam die Zeit, daß sie ge-bäh-ren sol-

7 6

36

te/ und Sie ge-bahr Ih-ren er-sten Sohn und wi-ckelt Ihn in Win-deln und leg-ten Ihn in

5 6 7 6

41

ei-ne Krip-pen, denn sie hat-ten sonst kei-nen Raum in der Her-ber-ge.

3 4 4 3 4 3

48

Und es wa-ren Hir-ten in der-sel-bi-gen Ge-gend auf dem Fel-de die hü-te-ten des Nachts ih-rer

52

Heer-de, und sie-he des HER-ren En-gel trath zu Ih-nen und die Klar-heit des HER-ren leuch-tet umb

57

Sie, und Sie furch-ten sich sehr, und der En-gel sprach zu Ih-nen:

6 4 3

3. Intermedium I

Der Engel zu den Hirten auf dem Felde

Canto Solo con due Viole di Gamba

Worunter des Christkindleins Wiege bißweilen eingeführt wird

Sinfonia

Violetta I

Violetta II

Cantus

Organo

fürchtel nicht nicht

Fürch-tet euch nicht, fürch-tet euch

4

nicht, sie - - - he ich ver - kün - di-ge euch gros - se,

7

gros - se Freu-de, gros-se gros - se Freu-de, sie - - - he ich ver - kün - di-ge euch gros-se,

11

gros - se Freu-de, gros-se, gros-se Freu-de, gros-se, gros - se Freu - de.

16

Freu-de die al - - - lem Volck wie - - - der-fah-ren wird, ich ver - kün - di-ge euch gros-se,

♭ ♭ #

20

gros - se Freu - de, gros - se gros - se Freu - de.

♭ 6 6 4 3

24 *Presto*

Denn euch, euch euch ist heu-te der Hey-landt ge - bohrn, der Hey-landt ge - bohrn wel-cher ist Chri -

♭ ♭ 5 6 6

28

stus, Chris - tus der HERR in der Stadt Da - - - vid, ich ver - kün - di-ge

6 5 6 4 # ♭

31

euch gros-se, gros - se Freu - de, gros-se, gros - se Freu - de.

♭ ♭ ♭ 6 # 6 4 #

35

Und das habt zum Zeichen, ihr wer-det fin-den das Kind in Win - deln ge - wi - kelt_ und in ei-ner Krip-pen lie - gen, ich ver - kün - di-ge euch gros - se, gros - se Freu - de, gros - se,

6 6 4 # ♭ ♭

39

pen lie - gen, ich ver - kün - di-ge euch gros - se, gros - se Freu - de, gros - se,

#

42

gros - se Freu - de.

6 #

45

ihr wer-det fin-den das Kind. ihr wer-det Fin-den das Kind in Win - deln ge - wi - kelt und in

b 6 6 7 6

49

ei - ner Kri - pen lie - - gen, und in ei - ner, in ei - ner Krip - pen lie - -

4 # b b 6 4 3

52

gen

6 6

4. Rezitativ

Evangelist  Und alß bald war da bey dem En - gel die

Organo 

 Men - ge der Himm - li - schen Herr - scha - ren, die lo - be - ten GOTT und spra - chen.

4 # 6 7 6

5. Intermedium II

Die Menge der Engel
(Chorus Angelorum)

Violino I  *8. Spun fang' Gott*

Violino II  *Spun fang' Gott*

Fagotto  *Spun fang' Gott*

Cantus I  *sf*

Cantus II  *sf*

Altus  *sf*

Tenor I  *13. sf*

Tenor II  *14. sf*

Bassus  *9. Spinnla fariach*

Organo  *Spun fang' Gott*



Eh - - - re_ sey Gott, Eh - - - re_ sey

Eh - - - re_ sey Gott,

Eh - - -

3

Gott, Eh - - - re sey Gott, Gott in der Hö - he, Eh-re, Eh - re sey
 Eh - - - - - re sey Gott, Gott in der Hö - he,
 - re_ sey Gott Eh - re sey Gott, Gott in der Hö - he,
 Frie-de, Frie-de auf Er-den,

b b 6 b 4 # 5 6

7

Gott, Gott in der Hö - he, Eh - - Eh - -
 Eh - - - - - Eh - - - re_ sey Gott, Eh -
 Eh - - - re_ sey Gott, Gott in der Hö - he,
 Eh - - re_ sey Gott, Gott in der Hö - he,
 Frie-de, Frie-de auf Er - den, Frie - de, Frie - de auf

6 5 4 3 6 4 3

11

- re sey Gott, Gott in der Hö - he,
 - re sey Gott, Gott in der Hö - he,
 - re sey Gott, Gott in der Hö - he, und den Men -
 Eh - re sey Gott, Gott in der Hö - he,
 Eh - re sey Gott, Gott in der Hö - he, und den
 Er - den, Frie - de, Frie - de auf Er - den,

4 3 6 7 6

15

und den Men - - - schen ein
 und den Men - - - schen ein Wol - - - , ein
 schen ein Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - -
 Men - - schen ein Wol - - - ein Wol - -

18

Wol - - - ge - fal - len, Frie - de,
 Wol - - - ge - fal - len, Frie - de,
 - - - ge - fal - len, Frie - de,
 Frie - de,
 - ein Wol - ge - fal - len, Frie - de,
 Frie - de, Frie - de auf Er - den,

6 5 6 5 # (4) # # 7 # b

21

Frie - de auf Er - den,
 Frie - de auf Er - den,
 Frie - de auf Er - den,
 Frie - de auf Er - den, und den Men - - - schen ein Wol - - -
 Frie - de auf Er - den, und den Men - - - schen ein Wol - - - ein Wol - - -
 Frie - de auf Er - den, und den Men - - - schen ein Wol - - - ein Wol - - -

6 7 6 # b 6 b 6 5

33

wol - ge - fal - len, Frie - de, Frie - de auf Er - dem, und den
 - ge fal - len, Frie - de Frie - de auf Er - den, und den
 Wol - ge - fal - len, Frie - de Frie - de auf Er - den und den Men - schen
 Wol - ge - fal - - - len, Frie - de, Frie - de auf Er - den,
 len, Frie - de, Frie - de, Frie - de auf Er - den, und den Men -
 ge - fal - len, Frie - de, Frie - de auf Er - den,

(4) # # b 7 6 # #

37

Men - schen ein Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - - - ein Wol - -
 Men - schen ein Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - - , ein
 ein Wol - - - ge - fal - - - len, ein Wol - - - ein Wol - -
 und den Men - schen und den Men - schen ein Wol - - - ein
 schen ein Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - ein Wol -
 und den Men - - schen ein Wol - ein

b b b b 6 6

41

ein Wol - - - ein Wol - - -
 Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - - -
 - - - ein Wol - ge - fal - len, ein Wol - - - ein
 Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - ein
 ein Wol - ge - fal - len, ein Wol - - - ein
 Wol - ein Wol - ge - fal - len, ein Wol -


6 # 4 # b 6

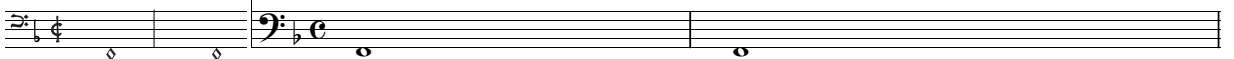
44

ein Wol - - - ein Wol - - - ge - fal - len.
 ein Wol - - - ein Wol - - - ge - fal - len.
 Wol - - - ge - fal - len, ein Wol - ge - fal - len.
 Wol - ein Wol - - - ein Wol - ge - fal - len.
 Wol - - - ein Wol - - - ein Wol - ge - fal - len.
 ein Wol - ein Wol - - - ge - fal - len.

6 6 6 5

6. Rezitativ

Evangelist  Und da die Engel Und da die En - gel von ih - nen gen

Organum 

3

 Him - mel fuh - ren, spra - chen die Hir - ten un - ter - ein - an - der.

b *6 6 4 3*

7. Intermedium III

Die Hirten auf dem Felde
(Chorus Pastorum)

Flauto I *Sinfonia* 

Flauto II *Sinfonia* 

Fagotto *Sinfonia* 

Altus I *Sinfonia* *Erstet auf uns* 

Altus II *Sinfonia* *Erstet auf uns* 

Altus III *Sinfonia* *Erstet auf uns* 

Organum *Sinfonia* 

8 *Sinfonia* 

6

2



6 7 6 *5 6*

4

Piano accompaniment for measures 4-5. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, while the left hand provides a steady bass line with eighth notes.

8

Vocal and piano accompaniment for measures 6-7. The vocal line includes the lyrics: "La-βet uns nun ge - - - - hen gen Beth - le -". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

6

Piano accompaniment for measures 8-9. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a bass line with quarter notes.

8

Vocal and piano accompaniment for measures 10-11. The vocal line includes the lyrics: "hem, la-βet uns nun ge - - - - hen, ge - - - - hen gen - - - - hen gen Beth - le - hem, la-βet uns nun ge - - - - hen gen Beth -".

8

Piano accompaniment for measures 12-13. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a bass line with quarter notes.

8

Vocal and piano accompaniment for measures 14-15. The vocal line includes the lyrics: "Beth-le-hem, und die Ge-schich - te se - - - - hen, die da ge-sche-hen - le-hem, und die Ge-schich-te se - - - - hen, die da ge-sche-hen - le-hem, und die Ge-schich-te se - - - - hen, die da ge-sche-hen".

11

ist, und die Ge - schich - te se - hen, die da ge -

ist, und die Ge - Schich - te se - - hen, die da ge -

ist, und die Ge - schich - te se - hen, die da ge -

4 # b 6 7 5

13

sche - hen ist, die da ge - sche - - - hen

sche - hen ist, die da ge - sche - - - hen

sche - hen ist, die da ge - sche - - - hen

4 # 4 # # 4 #

15

ist und der Herr uns kund - ge - than hat.

ist und der Herr uns kund - uns kund - ge - than hat.

ist und der Herr uns kund - uns kund - ge - than hat.

6 4 3

8. Rezitativ


Evangelist  Und sie kamen

Organo 

Und sie ka-men ei-lend, und fun-den bey-de Ma-ri-en und

4  Jo-seph, dar-zu das Kind in der Krip-pen lie-gend. Da sie es a-ber ge-se-hen hat-ten,

4 # 7

9  brei-te-ten sie das Wort aus wel-ches zu ih-nen von die-sem Kin-de ge-sa-get war, und

8 7

13  al-le für die es kam, ver-wun-der-ten sich der Re-de, die ih-nen die Hir-ten ge-

6

16  sa-get hat-ten. Ma-ri-a a-ber be-hielt al-le die-se Wort und be-

5 6

21  we-get sie in ih-rem Her-tzen. Und die Hir-ten keh-re-ten wie-der umb,

b 6 7 6

26  prei-se-ten und lo-be-ten GOtt umb al-les was sie ge-se-hen und ge-hö-ret hat-ten, wie denn zu

30

ih-nen ge-sa-get war. Und da acht Ta-ge umb wa-ren, daß das Kind be-schnit-ten

6 5
4 3

35

wür-de, da ward sein Na-me ge-nen-net JE - sus wel-cher ge-nen-net war von dem En-gel,

4 #

40

e - he denn er im Mut - ter - lei - be em - pfan - gen ward

b 6 4 # 6 4 3

43

Da nun JE - sus ge - boh - ren war zu Beth - le - hem im Jü - di - schen Lan - de

46

zur Zeit des Kö - ni - ges He - ro - dis, sie - he, da ka - men die Wei - sen aus Mor - gen -

b

49

Lan - de gen Je - ru - sa - lem und spra - chen:

5 6 #

9. Intermedium IV

Die Weisen aus dem Morgenlande
(Trium Regum)

Sinfonia

Violino I
Sinfonia.

Violino II
Sinfonia

Fagotto
Sinfonia

Tenor I
Sinfonia. No. 17

Tenor II
Sinfonia. No. 17

Tenor III
Sinfonia. No. 17

Organo
Sinfonia

6

3

(b)

Wo

(b)

6

6

Wo ist der neu-ge-bor-ne Kö-nig der Jü - den
 ist der neu-ge-bor-ne Kö-nig, der neu-ge-bor-ne Kö-nig der Jü - -
 Wo ist der neu-ge-bor-ne Kö-nig, der neu-ge-bor-ne Kö-nig der Jü -

6 6 7 6

8

der neu-ge-bor-ne, neu-ge-bor-ne Kö-nig, der neu-ge-bor-ne Kö - nig der Jü -
 den, der neu-ge-bor-ne, neu-ge-bor-ne Kö - nig der Jü -
 den, der neu-ge-bor-ne, neu-ge-bor-ne Kö-nig der Jü -

(h) (h)

b b

10

den? Wir ha-ben sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan - de, sei-nen
 den? Wir ha-ben sei-nen Stern ge-se-hen im Mor - gen - lan - de, Wir ha-ben sei-nen
 den? Wir ha-ben sei-nen Stern ge-se-hen im Mor - gen - lan - de, Wir

(h) (h)

4 # #

Stern ge-se-hen, sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan-de, wir ha-ben sei-nen Stern ge-se-hen, sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan-de, Wir ha-ben sei-nen Stern ge-ha-ben sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan-de, Wir ha-ben sei-nen Stern ge-

Stern ge-se-hen, sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan-de, se-hen, sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan-de, und seynd se-hen, sei-nen Stern ge-se-hen im Mor-gen-lan-de,

und seynd kom men, und seynd kom men ihn an-zu be- kom men, und seynd kom men, ihn an-zu be- und seynd kom men, ihn an-zu be-

then,
then,
then,

(b)

und seynd kom - men, und seynd kom - men, ihn an - zu - be -
und seynd kom - men, und seynd kom - men ihn an - zu - be -
und seynd kom - men, und seynd kom - men ihn an - zu - be -

b 6 7 6

then, und seynd kom - men, und seynd kom - men,
then, und seynd kom - men, und seynd -
then, und seynd kom - men,

5 6 5 6

und seynd kom - men, seynd kom - men ihn
 kom - men, und seynd kom - men ihn an - zu -
 und seynd kom - men, und seynd kom - men ihn an - zu -

5 6 5 6

an - zu - be - then, an - zu - be - - - then.
 be - - - then, an - zu - be - - - then.
 be - - - then, an - zu - be - - - then.

3 4 3

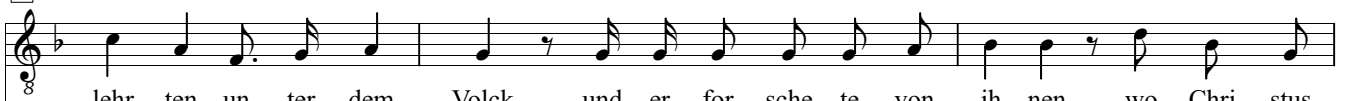
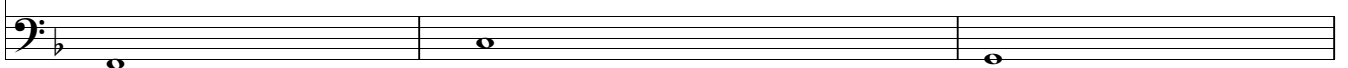
10. Rezitativ

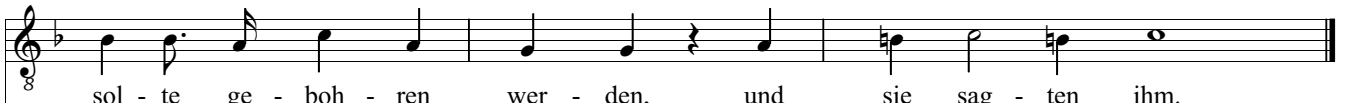
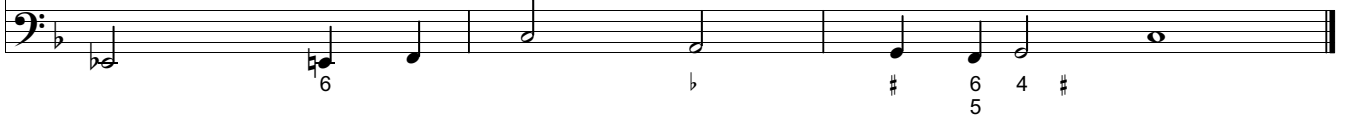
Evangelist 
 Da daß der König 
 Da das der Kö - nig Her - ro - des hö - re - te er - schrak er

6

4 
 und mit ihm das gan - tze Je - ru - sa - lem, und ließ ver - sam - len al - le Ho - he - prie - ster und Schrift - ge -

 6 6 5

8 
 lehr - ten un - ter dem Volck und er - for - sche - te von ih - nen wo Chri - stus


11 
 sol - te ge - boh - ren wer - den, und sie sag - ten ihm.

 6 ♭ # 6 4 #
 5

11. Intermedium V

Hohepriester und Schriftgelehrte

Trombone I *Sinfonia*
 Trombone II
 Bassus I *Zu Beth-le-hem* Zu
 Bassus II *Zu Beth-le-hem* Zu Beth-le-
 Bassus III *Zu Beth-le-hem* Zu
 Bassus IV *Zu Beth-le-hem* Zu
 Organo *Sinfonia* 6 b b 4 3

4

Beth-le-hem im Jü-di-schen Lan - de, zu Beth-le-hem im Jü - di-schen Lan - de: Denn al-
 hem im Jü-di-schen Lan - de, zu Beth - le-hem im Jü - di-schen Lan - de:
 Beth-le-hem im Jü-di-schen Lan - de, zu Beth-le-hem im Jü - di-schen Lan - de:
 Beth-le-hem im Jü-di-schen Lan - de, zu Beth-le-hem im Jü - di-schen Lan - de:
 6 6 6 4 3

so steht ge-schrie - - - - ben, denn al - so steht ge-schrie - ben, denn al - so steht ge -
 denn al - so steht ge-schrie - - - - ben, denn al - so steht ge -
 denn al - so steht ge - schrie - - - - - ben, denn al - so steht ge -
 denn al - so steht ge - schrie - - - - - ben, denn al - so steht ge -

5 6 6 6 6 7 6

schrie - - - ben durch den Pro - phe - ten, Pro-phe - - - ten:
 schrie - - - ben durch den Pro - phe - - - ten:
 schrie - - - ben durch den Pro - phe - ten, Pro-phe - ten: und ___ du Beth-le-hem
 schrie - - - ben, durch den Pro - phe - - - ten: und ___ du

5 6 # 2 2 b # # #

und du Beth-le-hem im Jü - di-schen Lan - de, du bist mit nich-ten die klei-ne-ste,
 und du Beth-le-hem im Jü - di-schen Lan - de, du bist mit nich-ten die klei-ne-ste,
 im Jü - di-schen Lan - de,
 Beth-le - hem im Jü - di-schen Lan - de,

4 3 6 5

im Jü - di-schen La - - de, mit
 im Jü - di-schen Lan - de, mit
 im Jü - di-schen Lan - de, du bist mit nich - ten die
 im Jü - di-schen Lan - de, du bist mit nich - ten die

6 7 6

nich - ten die klei - ne - ste, mit nich - ten die klei - ne - ste un - ter den Für - sten Ju - da, denn aus
 (4)
 nich - ten die klei - ne - ste, mit nich - ten die klei - ne - ste un - ter den Für - sten Ju - da,
 klei - ne - ste, mit nich - ten die klei - ne - ste un - ter den Für - - - sten Ju - da, denn aus
 (4) (b)
 klei - ne - ste, mit nich - ten die klei - ne - ste un - ter den Für - - - sten Ju - da, denn aus

b 4 # 6

dir soll mir kom - men der Hert - zog, der ü - ber mein Volck Is - - ra -
 (4)
 denn aus dir soll mir kom - men der Hert - zog, der ü - ber mein Volck
 dir soll mir kom - men, der Hert - zog, der Hert - zog, der ü - ber mein Volck
 dir soll mit kom - men der Hert - zog der ü - ber mein Volck Is - ra - el,

4 3 7 6

el ein Herr sey, denn aus dir soll mir kom - men

Is - - ra - el ein Herr sey, denn aus dir soll mir kom - men

Is - - ra - el ein Herr sey, denn aus

ü - ber mein Volck Is - ra - el ein Herr - - - - sey, denn aus dir soll mir kom - men

6 4 4 # b # 4 # b

der Hert - zog

der Hert - zog

dir soll mir kom - men der Hert - - - zog, der ü - ber mein Volck

der Hert - zog der

6 7 6 b 4 # 6 7 6 b

der ü - ber mein Volck Is - ra - el ⁽⁴⁾

der ü - ber mein Volck Is - ra - el ein

Is - ra - el,

ü - ber mein Volck Is - ra - el

1 6 6

der ü - ber mein Volck

Herr sey, der ü - ber mein Volck Is - ra - el, ⁽⁴⁾

der ü - ber mein Volck Is - ra - el, ü - ber mein Volck

der ü - ber mein Volck Is - ra - el,

1 6 6

Is - ra - el, ü - ber mein Volck Is - ra - el, ü - ber mein Volck
 ü - ber mein Voel Is - ra - el, ü - ber mein Volck Is - - - - ra -
 Is - ra - el, ü - ber mein Volck Is - ra - el, ü - ber mein Volck
 ü - ber mein Volck Is - ra - el, ü - ber mein Volck Is - ra -

Is - ra - el ein Herr sey.
 el ein Herr sey.
 Is - ra - el ein Herr sey.
 el ein Herr sey.

12. Rezitativ

Evangelist *Da berieff Herodes*

Organo

Da be-rieff He-ro - des die Wey-sen heim - lich und er-ler-ne-te mit

Fleiß von ih-nen wenn der Stern _ er - schienen wä - re und wei-se-te sie gen Beth-le-hem und sprach:

13. Intermedium VI

Herodes
Basso Solo con duoi Clarini

Sinfonia

Clarino I *Sinfonia.*

Clarino II *Sinfonia*

Bassus *Sinfonia Zin Sub*

Organo *Sinfonia*

3

Zie-het ___ hin, zie-het ___ hin,

(4)

5

ziehet __ hin, zie - het __ hin und for-schet flei-ßig, for-schet flei-ßig, for-schet flei-ßig nach dem

b

7

Kind-lein, und for-schet flei-ßig, for-schet flei-ßig nach dem Kind-lein, nach __ dem __ Kind - lein,

4 # # b 8 7 # 4 #

9

und for-scht flei-ßig nach dem Kind-lein, nach dem Kind-lein, nach dem Kind - - -

4 # 3 4 3

11

lein, und wenn ihr's fin - - det so sa-get mir es wie - der, so sa-get mir es wie -

5 6 4 #

13

der, so sa-get mir es wie-der, wie-der, so sa-get mir es wie-der, wie-der, daß ich auch

5 6 # # # # # #

16

kom - - - me, daß ich auch kom - - - me und es an-be-te,

6 7 6

18

und es an-be-te, daß ich auch kom - - - - - me

6 6 # #


20

und es an-be-te, und es an-be - - - - - te.

3 6 3 4 3 6 3 4 3



4 4

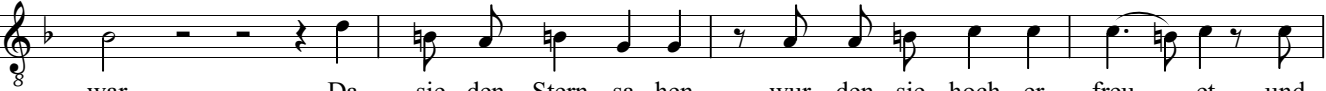

14. Rezitativ

Evangelist  
 Alß Sie nun den König
 Alß sie nun den Kö - nig ge - hö - ret hat - ten zo - -

Organo 

4 
 gen sie hin, und sie-he, der Stern, den sie im Mor - gen - lan - de ge - se - hen hat - ten, gieng


8 
 für ih - nen hin biß daß er kam und stund o - ben ü - ber da das Kind - lein

 b 4 3

12 
 war. Da sie den Stern sa - hen wur - den sie hoch er - freu - et und

 4 3 # 6 4 #

16 
 gien - gen in das Hauß und fund - den das Kind - lein mit Ma - ri - a sei - ner Mut - ter und

 8 7 6 5
 b 4 #

20

8
fie-len nie-der und be-te-ten es an und thä-ten ih-re Schät-ze auff und schenck-ten ihm

b # 6 b

24

8
Gold Wey-rauch und Myr-rhen. Und Gott be-fahl ih-nen im Traum, daß sie sich nicht sol-ten

b 6 5 4 #

29

8
wie-der zu He-ro-des len-cken, und sie zo-gen durch ei-nen an-dern Weg wie-der in ihr

6 4 3

33

8
Land. Da sie a-ber hin-weg-ge-zo-gen wa-ren,

5 6 #

36

8
sie-he, da er-schien der En-gel des Her-ren dem Jo-seph im Traum und sprach:

6 5 6

15. Intermedium VII

Der Engel

Canto Solo con due Violette

Worunter des Christkindleins Wiege mit eingeführet wird

Sinfonia

Violetta I

Violetta II

Cantus

Organo

Stef. mit

Sinfonia

(6)

4

ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, Jo-seph, auf, auf, Jo - seph,

8

ste-he auf und nimb das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu dir und

adagio

5 6

11

fleuch

13

in E-gyp-ten - land, und blei-be all-da bis

6 4 3 6 6 6 #

17

ich dir sa - ge, denn es ist vor - han-den, das He-ro-des das Kind - lein su-che das-sel-be umb-zu-brin -

5 6 6 6 4 3

20

gen, denn es ist vor-han-den, das He-

6 6 6 #

23

ro-des das Kind - lein su-che das-sel-be umb-zu-brin - gen.

b 6 6 4 b b b b 4 3

16. Rezitativ

Evangelist 
 Und er stund auf
 Und er stund auff und nahm das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu

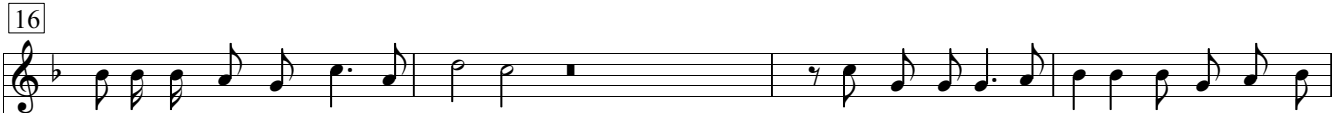
Organo 


4 
 sich bey der Nacht und ent-weich in E-gyp-ten-land. und blie-be all-da biß nach dem To-de He-ro-dis,


 b 4 # 6

10 
 auff daß er-fül-let wür-de, daß der HErr durch den Pro-phe-ten ge-sa-get hat, der da spricht: Aus E-gyp-ten


 b 5 6 b

16 
 ha-be ich mei-nen Sohn ge-ruf-fen. Da nun He-ro-des sa-he, daß er von den


 4 # 6 4 # b b

20 
 Wey-sen be-tro-gen war, ward er sehr zor-nig und schi-cke-te aus und ließ al-le Kin-der zu Beth-le-hem


 # #

25 
 töd - ten und an ih - ren Gren - zen, die da zwey - jäh - rig und drun - ter wa - ren, nach der


 6 6 6 5 #

29

Zeit die Er mit Fleiß von den Wey-sen er-ler-net hat-te. Da, da ist er - fül-let, daß ge-sa-get ist

33

durch den Pro-phe-ten Je-re - mi-a, der da spricht: Auf dem Ge - bir-ge hat man ein Ge -

5 6 7 6

37

schrey ge-hö - ret, Viel Kla - gens wei - nens und heu - lens._____

4# 6 6 6b 6 6 6 6 6 # 6 6 7 6 6 5 #

43

Ra - hel be - wei-ne-te ih-re Kin - der und wol - te sich nicht trö - sten las -

6 5 b b # 4 #

47

sen, denn es war aus mit_ ih-nen. Da a-ber He-ro-des ge-stor-ben war, sie-he,

b 6

52

da er - schein der En-gel des HErr - ren dem, Jo-seph im Traum und sprach:

6 6

17. Intermedium VIII

Der Engel
Canto Solo con due Violette

Violetta I

Violetta II

Cantus

Organo

3

Ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, Jo - seph,

5

ste - he auf, ste-he auf, ste-he auff, ste - he auf, ste-he auf, ste-he auf, Jo - seph,

Adagio

7

Ste-he auf und nimb das Kind-lein und sei-ne Mut-ter zu —

6 b 7 6 4 #

9

dir. Ste-he auf, ste-he auf, ste-he auf, Jo - seph,

6

11

Adagio

Ste-he auf und nimb das Kind-lein und sei-ne Mut - ter zu

4 #

13

dir und zeuch — hin, und zeuch — hin in das Land Is - ra - el. Sie sind ge - stor -

(4) 6 4 # 6

15 (h)

ben, sie sind ge - stor - ben, die dem Kin - de nach dem Le - ben stun - den,

17

sie sind ge - stor - ben, sie sind ge - stor - ben, die dem Kin - de nach dem Le - ben, die dem Kin - de nach dem

19

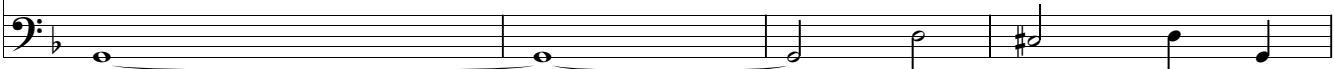
Le - ben stun - den


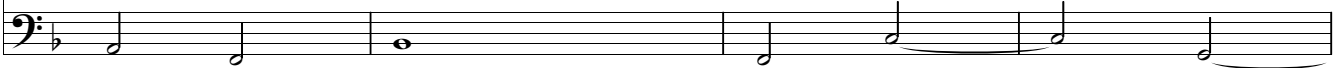
18. Rezitativ


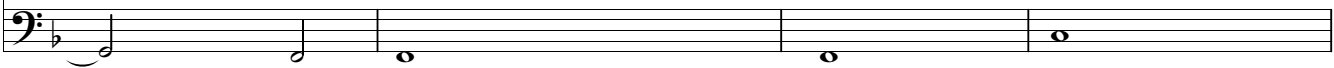
Evangelist 
 Und er stund auff
 Organo 

Und er stund auff und nahm das Kind-lein und sei-ne Mu-ter zu

4  *)
 sich und kam in das Land Is-ra - el. Da er a-ber hö-re-te, daß Ar-che-
 Organo 



9  6 4 3
 la-us im Jü-di-schen Lan-de Kö-nig war, an-stat sei-nes Va-ters He-ro-des, fürch-tet Er sich da-hin zu
 Organo 

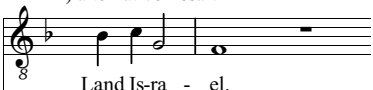

13  # 6 5
 kom - men. Und im Traum_ em - pfang er Be - fehl von Gott und zog an die Ör-ter des
 Organo 

17 # 
 Ga-li-le-i-schen Lan-des, und kam und woh-ne-te in der Stadt, die da hei-ßet Na-za-reth, auf daß er -
 Organo 

21 
 fül - let wür - de, was da ge - sa - get ist durch den Pro - phe - ten: Er soll Na - za -
 Organo 

25 
 re - nus heis - sen. A-ber das Kind wuchs und war starck im Geist,
 Organo 

30  4 # 6 4 3 # b 4 #
 vol - ler Weiß - heit und Got - tes Gna - de war bey ihm.
 Organo 

*) alternative Lesart

 Land Is-ra - el.
 6 4 3 4 3

19. Beschluss

Ab 8: Chorus Quatuor Vocum in Complemento cum 4 Instrumenti

Violino I
Violino II
Viola
Trombone I
Trombone II
Fagotto
Cantus
Altus
Tenor
Bassus
Organo

Danck sagen wir alle

Danck sa-gen wir al-le, al-le Gott,
Danck sa-gen wir al-le, al-le Gott,
Danck sa-gen wir al-le, al-le Gott,
Danck sa-gen wir al-le, al-le Gott,

6 6 6 6

5

Gott un- sern Herrn Chri- sto, der uns mit sei-ner Ge-burth, mit
Gott un- sern Herrn Chri- sto, der uns mit sei-ner Ge- burth, mit sei-ner Ge-
Gott un- sern Herrn Chri- sto, der uns mit sei-ner Ge- burth, mit sei-ner Ge-
Gott un- sern Herrn Chri- sto, der uns mit sei-ner Ge-burth, mit

6 6 (4) # 6

10

sei-ner Ge-burth hat er-leuch-tet. und uns er-lö-set hat mit sei-nem Blu-
 burth, mit sei-ner Ge-burth, hat er-leuch-tet. und uns er-lö-set hat mit sei-nem Blu-
 burth, mit sei-ner Ge-burth, hat er-leuch-tet. und uns er-lö-set hat mit sei-nem Blu-
 sei-ner Ge-burth hat er-leuch-tet. und uns er-lö-set hat mit sei-nem Blu-

6 6 5 b b 6 6

16

te von des Teuf-fels Ge-walt, von des Teuf-fels Ge-walt,
 te von des Teuf-fels Ge-walt, von des Teuf-fels Ge-walt,
 te von des Teuf-fels Ge-walt, von des Teuf-fels, von des Teuf-fels Ge-walt,
 te von des Teuf-fels Ge-walt, von des Teuf-fels Ge-walt,

b 5 6 6 # b 6 5 5 6 6 5 3

21

von des Teuf - fels Ge - walt, des Teuf - fels Ge - walt.
 von des Teuf - - fels des Teuf - fels Ge - walt.
 von des Teuf - fels Ge - walt, des Teuf - fels Ge - walt.
 von des Teuf - - fels Ge - - - walt.

6 5 5 6 5 6 4 3
 3 4 3 4

24

Den sol - len wir al - le mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le,
 Den sol - len wir al - le mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le,
 Den sol - len wir al - le mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le,
 Den sol - len wir al - le mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le,

6 b # #

27

(h)

(b)

Den sol-len wir al - le mit sei-nen En-geln lo-ben mit Schal - le, lo-ben mit Schal - le. Sin-gen,

Den sol-len wir al - le mit sei-nen En-geln lo-ben mit Schal - le, lo-ben mit Schal - le. Sin-gen,

Den sol-len wir al - le mit sei-nen En-geln lo-ben mit Schal - le, lo-ben mit Schal - le. Sin-gen,

Den sol-len wir al - le mit sei-nen En-geln lo-ben mit Schal - le, lo-ben mit Schal - le. Sin-gen,

6

b

#

b

#

#

#

#

31

sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen,

sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen,

sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen,

sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen,

6

b

b

6

35

sin-gen Preiß sey Gott. Gott in der Hö - he. sin-gen, sin-gen

sin-gen Preiß sey Gott. Gott in der Hö - he. sin-gen, sin-gen

sin-gen Preiß sey Gott. Gott in der Hö - he. sin-gen, sin-gen

sin-gen Preiß sey Gott. Gott in der Hö - he. sin-gen, sin-gen

6 # #

39

Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen

Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen

Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen

Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen Preiß sey Gott, sin-gen, sin-gen

6 b b 6

43

Preiß sey Gott, Gott in der Hö - he, Preiß sey Gott in der Hö - he, Preiß sey
 Preiß sey Gott, Gott in der Hö - he, Preiß sey Gott in der Hö - he, Preiß sey
 Preiß sey Gott, Gott in der Hö - he, Preiß sey Gott in der Hö - he, Preiß sey
 Preiß sey Gott, Gott in der Hö - he, Preiß sey Gott in der Hö - he, Preiß sey

6 # # b 6

48

Gott, *Preiß sey* Gott in der Hö - - - he.
 Gott, *Preiß sey* Gott in der Hö - - - he.
 Gott, *Preiß sey* Gott in der Hö - - - he.
 Gott, *Preiß sey* Gott in der Hö - - - he.

7 6 4 3
 3 4

DEm günstigen Leser/ für welchen dieser Abdruck kommen möchte/wird zu kurtzer Nachricht vermeldet:

Daß diese gantze Handlung von dem Authore auff zwey unterschiedene Chore eingerichtet worden ist/ nemblich in den Chor des Evangelisten/ und den Chor der Concerten in die Orgel. Des Evangelisten Chor/ bestehet in denen hierbey sich befindenden Abdrücken/ deren einer für die Vocal-Stimme/der andere für die Orgel/ und der dritte für die Baß-Geige oder Violon gerichtet ist. Und wird der verständige Director zu des Evangelisten Partey/ eine gute helle Tenor-Stimme zu erwehlen und gebrauchen wissen/von welcher die Worte (: ohne einige Tactgebung mit der Hand :) nur nach der Mensur einer vernehmlichen Rede abgesungen werden möge. Und lätzet H. Author im übrigen/wie weit dieser des Evangelisten im Stylo Recitativo neue/ und bißhero in Teutschland seines Wissens/ in Druck noch nie herfür gekommene Aufsatz/ bey des mit der über die Worte von Ihm geführten Modulation und Mensur, Ihm gelungen oder mißlungen sey/ verständige Musicos gerne davon urtheilen. Dieses nur noch hierbey errinnernde/ daß so jemand des alten choraliter redenden styli (: worinnen die Evangelisten in der Passion oder auch andern geistlichen Geschichten/ bisher in unsern Kirchen ohne Orgel pflegen abgesungen zu werden :) sich lieber gebrauchen wollte/ daß hierinnen dieser sein Aufsatz Ihm verhoffentlich auch nicht gar weit außer Handen gehen würde/ wenn auff nachfolgende angefangene Weise/ Er biß ans Ende continuierten und forfahren thäte.

Es be-gab sich a-ber zu der-sel-bi-gen Zeit/ daß ein Ge-bot von dem Key-ser Au-gu-sto &c

Den andern in die Orgel concertierenden Chor anreichende. So begreift derselbige in sich Zehen zu dieser Action gehörige Concerten, derer Beschaffenheit denn aus nachfolgender Specification zu ersehen/ Insonderheit aber darbey mit stillschweigen nicht zu übergehen ist/ daß der Author dieselben in Druck heraus zu geben dahero Bedencken getragen ha/ alldieweil Er vermercket daß außer Fürstl. Wohlbestälten Capellen/ solche seine Inventionen schwerlich ihren gebührenden effect anderswo erreichen würden: Stellte aber indessen/ deme etwa belieben möchte sich umb eine Abschrift derselbigen zu bewerben anheim/ deswegen entweder in Leipzig bey selbigen Cantori oder aber zu Dresden/ bey Alexander Hering organisten in der Creutz Kirchen/ sich anzumelden/ worselbst gelisten/ umb eine billiche Gebühr zu erlangen seyn würden./ Massen denn auch hierüber noch/ Er denen jenigen/ welche diese seines Evangelists sich zu gebrauchen Luft haben möchten/ es frey stellen thut/ solche Zehen Concerten (: derer Texte auff diesen Abdrücken/ auch mit zubefinden sind :) auff die ihnen beliebende Manier und vorhandenes Corpus Musicum, gar auff die neue anders selbst aufzusetzen/ de. Durch andere componiren zulassen. Endlich dieses vorschützende/ daß nur umb ersparung des mühsamen und weitläufftigen Abschreibers willen/ Er etliche gar wenig Exemplar über diesen seinen Evang. Chor/ hätte auflegen lassen/ und ausser dem/ denselben auch zurücke gehalten haben würde.

Specification deren von Autore zu dieser Handlung eingerichteten 10. Conc. In die Orgel.

Die *Introduction* oder Eingang: Die Geburt unsers H. Iesu Christ/ wie uns &c. A9. In 2 starcke Chore/ der eine von 4 *Vocal* und der andere von 5. *Instrumental* Stimmen.

Intermedium 1. Der Engel zu den Hirten auff dem Felde: Fürchtet euch nicht. Eine *Disc.*stimme alleine mit 2. *Violetten* und 1 *Violon* Worunter des ChristKindleins Wiege bißweilen mit eingeführt.

Intermed. 2. Die Menge der Engel. Ehre sey Gott. *ab 8 6.* *Vocal*-stimmen 2. *Violinen*, mit einem *Complement*, si placet, von *Violen*.

Interm. 3. Die Hirten. Lasset uns nun gehen. 3. *Alt*-stimmen 2. Flöten und ein *Fagott*.

Interm. 4. Die Weysen. Wo ist der neu ge. 3. *Tenor*-stimmen/ 2. *Violini* und ein *Fagott*.

Interm. 5. Die Hohepriester. Zu Bethlehem. 4. *Baß* stimmen/ und 2 *Trombonen*.

Interm. 6. Herodes. Ziehet hin und forschet. Eine *Baß* stime alleine/ 2. *Clarin* oder *Cornetten*.

Interm. 7. Der Engel zu Joseph. Stehe auf. Ein *Discant* stime/ 2 *Violen*, *ut supra* die Wiege.

Interm. 8. Der Engel zu Joseph in Egypten. Stehe auf Josepf. 1 *Disc* stim, 3. *Viol.* Wiege Der Beschluß/ in der anstellung des Eingangs.

E N D E